

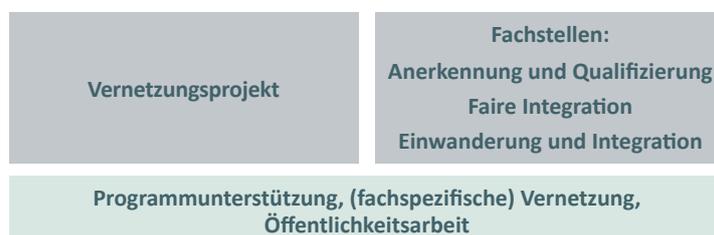
## Das Förderprogramm IQ im ESF Plus

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ dient zur Verbesserung der nachhaltigen und bildungsadäquaten Integration von erwachsenen Menschen ausländischer Herkunft in den Arbeitsmarkt. Nach seinem erfolgreichen Verlauf in der ESF- Förderperiode 2014 bis 2020 und vor dem Hintergrund der zunehmenden beruflichen Passungsprobleme am Arbeitsmarkt, wird das Programm in der ESF Plus Förderperiode 2021 bis 2027 weiterentwickelt. Zur nachhaltigen Stärkung der Fachkräftegewinnung und -sicherung in Deutschland knüpft das Programm an den bisher erzielten Ergebnissen an und entwickelt inhaltlich neue Konzepte und Lösungen. IQ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Europäische Union über den ESF Plus in zwei Förderrunden – 2023 bis 2025 und 2026 bis 2028 – finanziert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) administriert. In der Förderrunde 2023 bis 2025 steht ein Fördervolumen von 210 Millionen Euro für bundesweit rund 270 Teilvorhaben zur Verfügung. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

### IQ ANGEBOTE

 <b>Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung</b> 60 Beratungsstellen	 <b>Beratung zu Faire Integration</b> 16 Beratungsstellen	 <b>Qualifizierungsbegleitungen Gruppenmaßnahmen Coaching und Begleitung Kompetenzfeststellung Bildungsadäquate Beschäftigung</b> 23 Regionale Integrationsnetzwerke mit je einer Koordinierungsstelle und rund 170 Teilvorhaben	 <b>Beratungen Schulungen Veranstaltungen und andere Austauschformate</b>
Teilnehmer*innenbezogene Angebote			Angebote für KMU und Arbeitsmarktakteure

### IQ Bundesweite Unterstützungstruktur



### IQ ZIELE UND UMSETZUNG

- nachhaltige und bildungsadäquate Integration von in Deutschland lebenden Menschen ausländischer Herkunft in den Arbeitsmarkt
- Unterstützung im Verfahren der Anerkennung von im Ausland erworbenen formalen Qualifikationen durch Beratung und Qualifizierung
- Sicht- und Nutzbarmachung von nonformal und informell erworbenen Kompetenzen durch Kompetenzfeststellungsverfahren
- Schutz vor Ausbeutung und Benachteiligung im Arbeitsverhältnis und Überwindung etwaiger prekärer Beschäftigungsbedingungen
- Fachkräftegewinnung und -sicherung durch Abbau struktureller Hürden und nachhaltiger Aufnahme einer bildungsadäquaten Erwerbstätigkeit
- virtuelle Weiterentwicklung, Social Media-Beratung, Künstliche Intelligenz
- Zusätzlichkeit, d.h. Ergänzung der Regelförderung
- enge Zusammenarbeit mit der BA in Vorbereitung einer Verstetigung im Bereich der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung
- Verzahnung mit den DeuFöV-Angeboten des BAMF

#### Sie wollen mehr wissen?

Regina Kahle  
[regina.kahle@ebb-bildung.de](mailto:regina.kahle@ebb-bildung.de)

Tel. +49 (221) 932981 24  
[www.ebb-bildung.de](http://www.ebb-bildung.de)

Informationen und aktuelle Zahlen finden Sie auch unter:  
[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)      [www.esfplus.de/iq](http://www.esfplus.de/iq)

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

